

LEW KOPELEW-FORUM

## Veranstaltungen im Sinne des großen Humanisten Lew Kopelew

Preis für Frieden und Menschenrechte verliehen  
 60 Jahre nach dem Krieg: Worte werden Brücken

Zum dritten Mal wurde der Lew-Kopelew-Preis für Frieden und Menschenrechte vergeben, diesmal an die britische Minenräumorganisation Halo Trust (Hazardous Areas Life Support Organization), die in den vergangenen zehn Jahren etwa 70.000 Minen und andere Sprengkörper beseitigen konnte. Die Ehrung erfolgte im Käthe Kollwitz Museum durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages, Wolfgang Thierse: „Mit ihrem persönlichen Einsatz und Engagement liefern die Mitarbeiter des Halo Trust ein ermutigendes und mutiges Beispiel im Kampf gegen eine der weltweit zerstörerischsten Waffengattungen.“



Welche Erwartungen haben Russen und Deutsche heute, sechs Jahrzehnte nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion, aneinander? Wie begegnen sich heute die, die sich einst als Soldaten gegenüberstanden? Und welche Bilder voneinander hat die junge Generation von der älteren überliefert bekommen? Diesen Fragen ging eine von Sonia Mikich geleitete Gesprächsrunde – initiiert vom WDR und dem Lew Kopelew-Forum – mit prominenten russischen und deutschen Teilnehmern nach.

öa